



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Schwerpunkt qualitative Forschung im BMBF-Forschungsprojekt DiKoJu

Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Der Lehrstuhl für Erziehungshilfe und Soziale Arbeit forscht zu den Themenschwerpunkten Digitalisierung, Bildung und Soziale Arbeit (<https://www.hf.uni-koeln.de/39350>). Das BMBF-geförderte Projekt „Digitale Kompetenzen in der Kinder- und Jugendhilfe“ (Laufzeit: 5 Jahre) untersucht empirisch mit einem mixed methods Design den Stand der Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland und entwickelt Kompetenzprofile und Qualifizierungsmodule.

IHRE AUFGABEN

- » Mitarbeit im BMBF-geförderten Forschungsprojekt „Digitale Kompetenzen in der Kinder- und Jugendhilfe“ (DiKoJu)
- » Durchführung empirischer Erhebungen (fokussierte Ethnografien, Artefaktanalysen, Gruppendiskussionen, Interviews, quantitative Befragung)
- » Projektkoordination in Absprache
- » Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Vorträge (dt. und engl.)
- » Arbeit am eigenen Promotionsprojekt

IHR PROFIL

- » abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaft, Sozialen Arbeit, Medienwissenschaft oder Soziologie (M.A.)
- » Erfahrung mit qualitativ-empirischer Forschung (gute Kenntnisse in Methodologie und Methoden)
- » Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Promotion
- » wünschenswert: Kenntnisse über das Feld der Kinder- und Jugendhilfe/Sozialen Arbeit

WIR BIETEN IHNEN

- » die Möglichkeit einer Promotion im Bereich der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist ab 01.01.2025 in Teilzeit (25,89 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 31.12.2029 befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2411-02. Die Bewerbungsfrist endet am 01.12.2024. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof./in Dr./in Nadia Kutscher (nadia.kutscher@uni-koeln.de) und schauen Sie in unsere [FAQs](#).